

Jugendabteilung:

Ulrich Gerster
Friedrichstraße 14
77974 Meißenheim

☎ 0172/7401338

✉ jugend@fc-ottenheim.de

Turnierbestimmungen

Für alle Jugend-Hallenturniere des FC Ottenheim gelten die Turnierbestimmungen des SBFV. Davon abweichende, ergänzende Regelungen werden in diesen Turnierbestimmungen geregelt oder separat auf dem Turnierplan ausgewiesen.

Spielzeit:

Die Spielzeit ist dem jeweils gültigen Turnierplan zu entnehmen (In der Regel beträgt diese 10min. - aus organisatorischen Gründen kann davon abgewichen werden).

Das Spiel beginnt mit dem Pfiff vom das Spiel leitenden Schiedsrichter. Das Spiel endet mit auf tönender Hallensirene. Hier ist zu beachten, dass unmittelbar mit der Sirene das Spiel beendet ist. Eventuelle Ab-, Frei-, oder Eckstöße oder nicht ausgeführte Einwürfe (einrollen) werden abgebrochen. Auch Tore, die aus einer laufenden Aktion heraus nach der ertönenden Sirene erzielt werden sind ungültig – auch wenn der Ball nach ertönender Sirene von keinem Spieler mehr berührt wird.

Anzahl der Spieler:

Eine Mannschaft darf aus höchstens 13 Spielern bestehen. Eine Mannschaft muss mindestens aus einem Torwart und zwei Feldspielern bestehen, um spielfähig zu sein.

G- bis E-Jugend: maximal 5 Feldspieler + 1 Torwart zugleich auf dem Spielfeld

D- bis A-Jugend: maximal 4 Feldspieler + 1 Torwart zugleich auf dem Spielfeld

Rückpass zum Torwart:

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es dem Torwart untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren.

Bei Zuwiderhandlung wird auf indirekten Freistoß entschieden. Dies gilt auch, wenn der Ball durch Einrollen von einem Mitspieler erhalten wird.

Diese Regelung gilt nicht für G-, F- und E-Jugendturniere.

Auswechslungen:

Es wird mit Rundumbande gespielt. An beiden Seitenenden befinden sich Ein- / Ausgänge, die für die Ein- und Auswechslungen verwendet werden müssen. Zuwiderhandlung (Auswechslungen über die Bande) werden mit Zeitstrafen geahndet, die auch direkt von der Turnierleitung ausgesprochen werden können.

Die Ein- und Auswechslungen erfolgen "fliegend" und ohne Benachrichtigung des Schiedsrichters. Somit erfolgt auch keine Unterbrechung des Spiels. Ein- und Auswechslungen können beliebig oft vorgenommen werden.

Startgebühr:

Vor Beginn des ersten Spieles ist die Startgebühr an der Turnierleitung zu entrichten. Die Höhe der Startgebühr ist dem Turnierplan oder der Einladung zu entnehmen.

Abschlag und Abstoß

Der Torwart darf den von ihm mit den Händen gehaltenen Ball nur in die eigene Spielhälfte ins Spiel befördern (mit der Hand oder mit dem Fuß). Bei einem Verstoß hiergegen erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß auf der Mittellinie.

Das gleiche gilt beim Torabstoß, der aus dem Torraum getreten wird. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Torraum verlassen hat. Beim Torabstoß haben die gegnerischen Spieler den Torraum zu verlassen.

Torerzielung

Ein Tor (ausgenommen Eigentor) kann aus nur aus der gegnerischen Spielfeldhälfte erzielt werden.

Tor- und Seitenaus:

Es wird mit Rundumbande gespielt. Fliegt der Ball über die Bande ins Seitenaus, so wird der Ball eingerollt. Gelangt der Ball hinter die Torauslinie wird das Spiel mit Eckball (bei letzter Ballberührung der verteidigenden Mannschaft) oder Abstoß fortgesetzt. Auf einer Seite wird das Spielfeld durch die Seitenwand der Halle begrenzt. Fliegt der Ball über die Garagentore wird dies als Seitenaus gewertet und die gegnerische Mannschaft rollt den Ball wieder ins Spiel.

Fliegt der Ball an die Decke der Halle, so wird an dieser Stelle des Spielfelds das Spiel mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt.

Eckball:

Bei Eckball darf der Ball 1 Meter von der Bande entfernt auf der Torlinie zum Eckstoß aufgelegt werden.

Modus:

Die erstgenannte Mannschaft des gültigen Turnierplans spielt immer von links nach rechts (von der Turnierleitung aus gesehen) und hat Anspiel.

Es entscheiden	1. Punkte
	2. Torverhältnis
	3. Geschossene Tore
	4. 9 Meterschiessen

Bei Unentschieden in KO-Spielen nach regulärer Spielzeit erfolgt sofort ein 9-Meter-Schießen von jeweils 3 Mitspielern. Endet dieses auch Unentschieden, wird das 9-Meter Schießen im KO-Verfahren fortgesetzt, bis ein Sieger ermittelt wurde.

Strafen:

Wird ein Spieler mit einer roten Karte vom Feld gestellt, so ist er für das ganze Turnier gesperrt. Im laufenden Spiel, in welchem er die rote Karte erhalten hat, kann er nicht ersetzt werden. Jedoch im darauffolgenden. Die Schiedsrichter können darüber hinaus Zeitstrafen (2 Minuten) und gelbe Karten verteilen. Gelb-Rote Karten werden dagegen nur im Seniorenbereich angewendet.

Ball:

G-Jugend	Größe 4	Light-Ball, ca. 290g
F-Jugend	Größe 5	Light-Ball, ca. 290g
E-Jugend	Größe 5	Light-Ball, ca. 290g
D-Jugend	Größe 5	Light-Ball, ca. 350g
C-Jugend	Größe 5	Standard-Ball, ca. 420g
B-Jugend	Größe 4	Futsal-Ball, ca. 420g
A-Jugend	Größe 4	Futsal-Ball, ca. 420g

Haftung:

Der FC Ottenheim übernimmt keinerlei Haftung für jegliche private Gegenstände in Kabinen, Garderobe oder auf der Tribüne.

Bei Sachbeschädigungen an jeglichen Einrichtungen der Sporthalle, vor allem im Kabinentrakt, werden der / die Verursacher zur Haftung herangezogen. Jegliche Beschädigungen werden polizeilich verfolgt. Dazu zählt auch mutwillige Beschädigung der Rundumbande, deren Befestigung, sowie den Toren und Netzen.

Der FC Ottenheim appelliert an die Fairness aller teilnehmenden Mannschaften.

Danke.

Ulrich Gerster
Jugendleiter FC Ottenheim